

StAH - Stadtarchiv Herne

**Best. 16/1502**  
**Abt.II. Herne**

Bearbeiter: Alina Gränitz

14.11.2016

**Best. 1502**  
**Abt.II. Herne**

**A 1**

1909-1939

Enthält: Hausakte des Synagogengebäudes, architektonische Bauzeichnungen, Grund-, Quer- und Seitenrisse;

Einladung zur Feier zum 25-jährigem Bestehen der Gemeinde;

Vorgang kaputte Glasscheiben 1936;

Abbruch der Synagoge 1938/39

(Vor-)Provenienz(en):

Stadt Herne

Bauamt

Aktenzeichen:

II./1.

**Bestellsignatur: Best. 1502 (Abt.II. Herne), A 1**

**A 2**

1906-1952

Enthält: Unterlagen des Bauaufsichtsamtes über die jüdische Schule in der Schulstraße von den Bauskizzen 1906 bis zu den Abbruch- und Umbauarbeiten 1947-49

(Vor-)Provenienz(en):

Stadt Herne

Bauaufsichtsamtsamt

Aktenzeichen:

II./2.1.

**Bestellsignatur: Best. 1502 (Abt.II. Herne), A 2**

**A 3**

1908-1935

Enthält: Am 1. April 1908 wurde die jüdische Volksschule zu Herne von einer Privat- in eine öffentliche Schule umgewandelt und Jakob Emanuel, der seit Oktober 1899 in Herne tätig war, als Lehrer angestellt. Ab 1915 übernahm Emanuel

auch den Religionsunterricht in der Synagogengemeinde Castrop: Personalakte, Feststellung der Dienstzeiten, Fragen des Ruhehaltes

(Vor-)Provenienz(en):

Stadt Herne

Aktenzeichen:

II./2.2.

**Bestellsignatur: Best. 1502 (Abt.II. Herne), A 3**

#### A 4

1930-1941

Enthält: Der Fleischer Adolf Marx besaß auf der Herne Bahnhofsstraße ein alt-ingesessenes Metzgereigeschäft. 1940 verließ Marx Deutschland. Die sukzessive Arisierung des Geschäftes erfolgte ab 1936, und 1941 wurde schließlich des kompletten Grundstück "Bahnhofsstraße 35" verkauft.

Kontoauszüge und Steuerzettel 1930-36, private Papiere, finanzielle Vorbereitung der Auswanderung ab.

(Vor-)Provenienz(en):

Privater Nachlass

Aktenzeichen:

II./3.1.

**Bestellsignatur: Best. 1502 (Abt.II. Herne), A 4**

#### A 5

1888-1942

Enthält: Dokumente und Urkunden zur Geschichte des Familienbetriebes;

Umbauten am Grundstück;

Unterlagen zur Übernahme des Grundstückes "Bahnhofstraße 35"

(Vor-)Provenienz(en):

Privater Nachlass

Aktenzeichen:

II.3./2.

**Bestellsignatur: Best. 1502 (Abt.II. Herne), A 5**

**A 6**

1900-1938

Enthält: Gesammelte Zeitungsinserate jüdischer Geschäfte in Herne von ca. 1900 bis 1933;

Notizen und gesammelte Unterlagen zu "Übernahme von Geschäften in der NS-Zeit"

(Vor-)Provenienz(en):

Handakte

Aktenzeichen:

II.4.

**Bestellsignatur: Best. 1502 (Abt.II. Herne), A 6**

**A 7**

1960-1986

Enthält: 1960 wandte sich die israelische Gedenkstätte "Yad Vashem" an deutsche Städte, um Feststellungen über das Schicksal der jüdischen Gemeinden zu treffen und auf dieser Grundlage ein "Gemeindebuch" ehemaliger jüdischer Gemeinden abzufassen. Aus diesem Grund wurden auch aus Herne die Abmelde-daten der Herne Juden mit Angabe des Bestimmungsortes von 1940 bis 1944 angefordert. Auf Grundlage der Unterlagen des Einwohnermeldeamtes und der Polizeibehörde wurden die Daten erstellt. 1962 wurde erneut auf Anfrage von Yad Vashem eine "Namenliste der deportierten Juden" erstellt, die 1985 korrigiert und ergänzt wurde.

(Vor-)Provenienz(en):

Stadt Herne

Aktenzeichen:

II./5.

**Bestellsignatur: Best. 1502 (Abt.II. Herne), A 7**